

## Weitere Angebote in der Gemeinde

### *Kirchenvorstandsitzung*

Mittwoch, 04.05.2011, 19.30 Uhr im Gemeindehaus

### *Missionskreis:*

Donnerstag, 05.05.2011, 14.30 Uhr im Gemeindehaus: Die Israelreise – Gemeindeglieder berichten

### *Bibelstunde*

Freitag, 13.05.2011 bis Sonntag, 15.05.2011 Glaubenskonferenz in Süderbrarup  
Donnerstag, 19.05.2011, 20.00 Uhr bei Familie Peter Petersen (Prediger Arning)  
Donnerstag, 26.05.2011, 20.00 Uhr bei Fam. Kurt Petersen (Pastor Arndt)

## Hohe Geburtstage in unserer Gemeinde

Frau Christine Thomsen aus Torsballig feiert am 04.05. ihren 90. Geburtstag  
Frau Edeltraud Petersen aus Klappholz feiert am 09.05. ihren 85. Geburtstag  
Frau Carla Schaaf-Krabbenhöft feiert am 16.05. ihren 85. Geburtstag

**Herzlichen Glückwunsch**

## Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten

Helmut und Ingrid Thiesen aus Stolk

### **Kirchlich bestattet wurden**

Reinhard Heinrich Philipp aus Böklund im Alter von 68 Jahren  
Heinrich Medau aus Havetoft im Alter von 89 Jahren  
Karl-Heinz Cawello aus Havetoft im Alter von 57 Jahren  
Kevin Thomsen aus Hostrup im Alter von 16 Jahren  
Hans Thomsen aus Torsballig im Alter von 88 Jahren

**Ihr Ansprechpartner der Diakonie  
in Sachen Pflege  
Ambulante Pflege Angeln  
Rund um die Uhr erreichbar  
Telefon (04633 / 967290)**

## **Wir laden Sie ein zu den Gottesdiensten in die St. Marien Kirche Havetoft:**

Sonntag, den 01.05.2011, 10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, den 08.05.2011, 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst

Sonntag, 15.05.2011, 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst

Freitag, den 20.05.2011, 20.00 Uhr Lobpreisabend (eine Woche früher als sonst!)

Sonntag, den 22.05.2011, 10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, den 29.05.2011, 10.00 Uhr Gottesdienst (Silke Matthiesen)

*Gottesdienste, wenn nicht anders angegeben, mit Pastor Jörg Arndt*

## Treffpunkt Kinderkirche



Jeden Sonntag um 10 Uhr im Gemeindehaus.

## Taizé-Andacht der Kreuzregion

in Uelsby

Freitag, den 13.05.2011 um 20.00 Uhr  
(Pastor Tischmeyer)

## Kinder- und Jugendprogramm

**Miniclub** für die Kleinsten und ihre Mütter / Väter: Mittwochs, 9.00 – 12.00 Uhr im Gemeindehaus

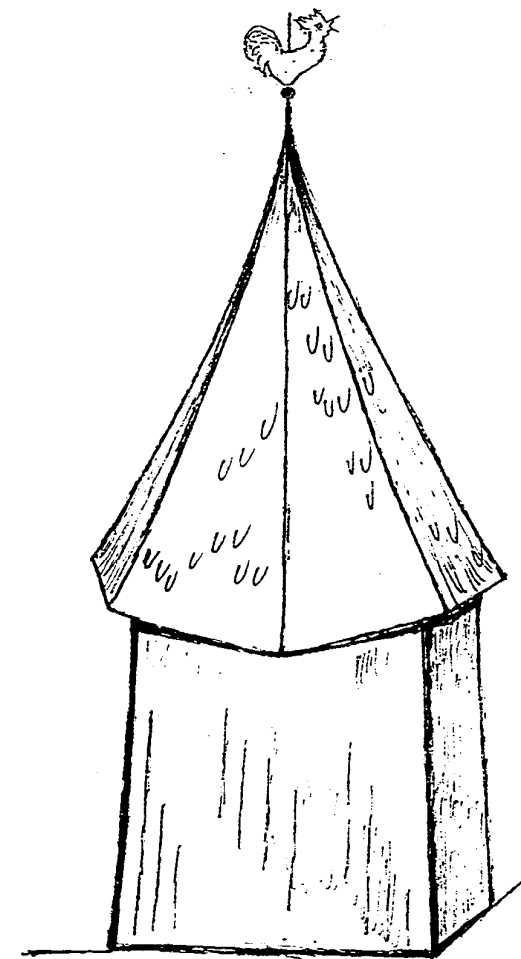
**Kinderkreis** für Kinder von 5-9 Jahren: Montags, 14.45-15.45 Uhr im Gemeindehaus

**Jugendkreis:** Jugendliche von 14-18 Jahren: Montags, 19.00 – 20.30 Uhr bei Kai Kreienbring (Sandfeld 5a, Havetoft)

*Verantwortlich für den Inhalt: Kirchengemeinde Havetoft, Stenderuper Str. 4, ☎ 04603-475*

*Redaktion: Doris Albrecht, Satruper Str. 15, 24875 Havetoftloft, ☎ 04633-8684*

*Druck: Kirchengemeinde Havetoft*



## **Der Glockenturm**

**Mai 2011  
Gemeindebrief Nr. 223  
der Kirchengemeinde Havetoft**

*„Die Blumen mögen zu blühen beginnen  
und ihren köstlichen Duft ausbreiten wo  
immer du gehst!“  
(Irischer Segen)*

**„Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet in der Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.“ (Römer 15, 13)**

Der Monatsspruch für Mai hat den Begriff „Hoffnung“ im Mittelpunkt. Macht uns dieses Wort nicht Bauchschmerzen, wenn wir an die momentanen Weltprobleme denken?

Naturkatastrophe in Japan und anderswo, Atomgau, Erdwärmung, Terrorismus, Verfolgung von Christen oder sonstigen Minderheiten, Kriege und Gewalt in vielen Ländern ...

Auf der anderen Seite dürfen wir in hoffnungsvoller Freude das Erwachen der Natur in diesem Frühjahr wieder erleben.

Wir kommen gerade von Karfreitag und Ostern her. Am Karfreitag war mit dem Tod von Jesus für seine Jünger und seine Freunde alle Hoffnung verschwunden. Doch am Ostermorgen konnte Hoffnung wieder wachsen: „Jesus lebt!“

Auch wir dürfen in und mit seiner Gegenwart leben, denn Jesus sagt: „Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ Das darf uns Hoffnung geben, auch in – für uns Menschen – hoffnungsloser Lage.

Wir dürfen Gott fest vertrauen! (Erich Erichsen)

### **Gedenkstätte für Tod- und Fehlgeburten**

Im Umgang mit Tod- und Fehlgeburten ist ein gesellschaftlicher Wandel feststellbar: während in der Vergangenheit darüber praktisch nicht gesprochen wurde und die „Angelegenheit“ nur im engsten Familienkreis bekannt war, wird heute sehr viel offener mit dem Thema umgegangen. Dies stellt sicherlich eine Erleichterung für den Trauerprozess der betroffenen Paare dar.

Aus gegebenem Anlass hat der Kirchenvorstand beschlossen, in Havetoft eine Grab- und Gedenkstätte für Kinder anzulegen, die aufgrund ihres geringen Gewichtes dem Gesetz nach nicht bestattungspflichtig sind. Hier soll ein Ort des Gedenkens und Trauerns entstehen, der vielleicht auch denen eine Hilfe ist, deren Kinder hier nicht begraben liegen. An den Einzelheiten der Gestaltung arbeitet der Friedhofsausschuss derzeit noch und wird sich Anregungen bei ähnlichen Einrichtungen in der Region holen.

### **„Leben ohne Dich“ Verwaiste Eltern - Angebote**

Der Tod eines Kindes, egal welchen Alters, ist für Eltern die wohl größte Katastrophe. Nichts ist mehr, wie es war. Die tiefe Erschütterung macht den Fortbestand des Alltagslebens scheinbar fast unmöglich. Schmerz und Hilflosigkeit, Wut, Ohnmacht und die Angst, nie wieder aus dem schwarzen Loch herauszukommen, sind Erfahrungen, die sich kaum teilen lassen.

Die Gesellschaft reagiert meistens hilflos auf den großen Schmerz. Selbst innerhalb von Familien und Freundeskreis, sogar in der Partnerschaft geraten Betroffene in große Einsamkeit.

Viele suchen den Austausch mit anderen betroffenen Eltern. Sie finden Trost und Mut in einem Kreis, in dem erzählt, zugehört, gemeinsam geweint, aber auch gelacht werden darf.

Im geschützten Raum von kleinen Gruppen treffen sich Eltern, um sich mit dem eigenen Schmerz und dem der anderen auseinander zu setzen und helfen sich so auf dem Weg durch die Trauer.

In Flensburg, Schleswig und Sörup gibt es Gruppenangebote für Eltern von früh verstorbenen Kindern (auch während der Schwangerschaft!) und für Eltern von Kindern, die in den ersten Lebensjahren, als Jugendliche oder auch als junge Erwachsenen verstorben sind.

Informationen unter:

Flensburg, Katharinenospiz, Tel.: 0461/5032364  
Schleswig, Kirchenkreis, Tel.: 04622/2891

### **„Was Sie schon immer wissen wollten...“**

**Frage:** Was bedeutet Konfirmation?

**Antwort:** Die Konfirmation – von lat. „confirmare“ = „befestigen“ – ist im Kern eine Segenshandlung. Wir segnen die Konfirmanden und bitten Gott, dass er ihren Glauben stärken und befestigen möge, denn der Glaube ist ein Geschenk des Heiligen Geistes. Weil andererseits der Glaube aber nicht einfach vom Himmel fällt, sondern an Gottes Wort gebunden ist, gibt es den Konfirmandenunterricht, in dem sich die Konfirmanden intensiv mit den Grundlagen unseres Glaubens und der Frage, was das mit ihrem Leben zu tun haben könnte, beschäftigen.

Die Idee der Konfirmation stammt aus dem 16. Jhd und kommt daher, dass bei der Babytaufe der Täufling kein persönliches Ja zu Jesus abgeben kann. Dies soll idealerweise bei der Konfirmation nachgeholt werden. Um aber niemanden zu einer Aussage zu zwingen, hinter der er nicht wirklich stehen kann, erfolgt dieses Ja in Havetoft nicht laut, sondern in einem stillen Gebet.

### **Candle Night in der Havetofter Kirche**

Vom 01.04.2011 bis zum 02.04.2011 haben wir in der Havetofter Kirche übernachtet.

Als wir im Gemeindehaus gegen 18. Uhr angekommen sind, haben wir zuerst Begrüßungsspiele gespielt, so konnten wir uns langsam kennenlernen. Silke und Andrea haben mit uns den Abend gestaltet und auch mit in der Kirche übernachtet. Abends haben wir im Gemeindehaus gemeinsam ein leckeres Abendessen gegessen.

Danach haben wir in der Kirche unsere Betten aufgeschlagen. Dann wurde eine Kirchenrallye gemacht, bei der überall in der Kirche Zahlen verteilt waren und Fragen beantwortet werden mussten.

Nachdem wir uns bettfertig gemacht hatten, haben wir eine Schweigeminute mit Kerzen und Steinen gemacht. Die Kerzen zündeten wir für etwas Gutes an und die Steine für etwas Trauriges. Dies war ein sehr schöner, aber auch trauriger Moment.

Wir wollten gerade ins Bett gehen, da riefen Silke und Andrea: „Nachtwanderung!“. Bei der Nachtwanderung sind wir über den Friedhof und den Wanderweg gegangen. Silke hat uns dabei dann auch noch eine gruselige Geschichte erzählt. Trotzdem haben alle gut geschlafen.

Am Morgen sind wir ins Gemeindehaus gegangen und haben gefrühstückt. So gegen 10.00 Uhr wurden wir leider schon abgeholt.

Das war wirklich eine ganz tolle Aktion! **Danke** an Andrea und Silke !!!

(Luka Greiner, Lea Halfpaap und Jenny Linka)

Aktuelle Informationen finden sie auf unserer Internetseite: [www.kirche-havetoft.de](http://www.kirche-havetoft.de)